

Tätigkeitsbericht des Richard-Wagner-Verbands Mecklenburg-Vorpommern für 2015

Zahlreiche Veranstaltungen prägten das Verbandsleben des Richard-Wagner-Verbands Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Jahr 2015:

- Am 22. Februar konnten wir erstmals zu einer Veranstaltung in das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin einladen, zu der sich gut fünfzig Zuhörer einfanden. Regisseur und Schauspieler Klaus Engeroff las aus Thomas Manns Novelle „Wälsungenblut“, Prof. Michael Goden hatte – passend zu Manns Beschreibung einer „Walküre“-Aufführung – aus historischen Aufnahmen u.a. mit Bruno Walter, Lotte Lehmann und Lauritz Melchior (von 1935) einige Passagen ausgewählt.
- Am 9. März gab es im Anschluss an das Wagner-Sinfoniekonzert der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin im Restaurant „Buschérie“ einen kurzen und materialreichen Vortrag des Tontechniker Joseph Homp über die klangtechnischen Experimente zur Erzeugung eines idealen Tons der Gralsglocken im „Parsifal“. Zu Gast waren GMD Daniel Huppert, die Sopranistin Ruth-Maria Nicolay, Konzertdramaturgin Kerstin Klaholz und der designierte Schweriner Generalintendant Lars Tietje.
- In Kooperation mit dem Schweriner Restaurant „Zum Feinspitz“ fand am 11. April in der Aula der alten Schelfschule in der Puschkinstraße ein Konzert mit dem irischen Sänger Paul McNamara unter dem Motto „Dies Lied fürwahr, ist nicht von mir“ statt. Texte über Wagner und Kompositionen seiner Zeitgenossen bildeten eine interessante und abwechslungsreiche Mischung, die mit zwei kurzen „Ring“-Ausschnitten abgerundet wurde. Neben Paul McNamara gestalteten sein Pianist Philip Mayers und Schauspieler Karsten Flatt das Programm, bei dem etwa 50 Besucher begrüßt werden konnten.
- Die Verbandsvorsitzende Dr. Ute Lemm lud am 13. Juni zum „Schweriner Wagner-Spaziergang“.
- Im Rahmen der städtischen „Kulturnacht“ am 24. Oktober bot der RWV MV im Flotowzimmer des Mecklenburgischen Staatstheaters „Wagalaweia! Wagners RING in viermal zwanzig Minuten“ an. Alle vier Kurzeinführungen in die RING-Abende waren bis auf den letzten Platz gefüllt.
- Am 26. Oktober fand erstmals eine Veranstaltung unseres Verbandes in Rostock statt. Die Sopranistin Clara Solecki berichtete in der Rostocker Hochschule für Musik und Theater über ihre Eindrücke vom Besuch der Bayreuther Festspiele, die sie mit einem Stipendium unseres Verbandes im Sommer 2015 besuchen konnte. Außerdem war sie auch als Sängerin, u.a. im Duett mit dem polnischen Bariton Maciej Kozłowski, zu erleben, am Flügel begleitete Henning Lucius, Dozent für Liedbegleitung an der HMT Rostock. Die Verbandsvorsitzende Dr. Ute Lemm befragte Clara Solecki und Gregor Rot, 1. Kapellmeister der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin und ebenfalls ehemaliger Stipendiat der Bayreuther Festspiele, sowie Rolf Petersen zu ihren Eindrücken von den Bayreuther Festspielen.
- Am 8. November sprach die Bayreuther Ausstattungsleiterin Monika Gora im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin unter dem Motto „Hinter den Kulissen der Bayreuther Festspiele“ über die abwechslungsreiche und vielseitige Arbeit in den Bayreuther Theaterwerkstätten. Anhand zahlreicher Requisiten, Kostümteile und von Maskenzubehör konnten sich die Zuschauer ein beeindruckendes Bild verschaffen.

Zwei Opernfahrten standen für die Vereinsmitglieder 2015 auf dem Programm: Im Januar zur Aufführung von Harry Kupfers berühmter „Tannhäuser“-Inszenierung aus dem Jahr 1990 an der Hamburgischen Staatsoper und am 26. September die Kieler Premiere von „Rheingold“.

Das Werben neuer Mitglieder ist eine der wichtigsten Aufgaben der aktuellen Verbandsarbeit. Die Zahl der Mitglieder hat sich von 16 (zum Jahresbeginn 2015) auf 28 (zum Januar 2016) erhöht und liegt aktuell bei 32 Mitgliedern (September 2016).

An weiteren wichtigen Aktivitäten ist zu nennen:

- Für die Festspielsaison 2015 konnte der RWV MV e.V. eine Stipendiatin benennen: Sopranistin Clara Solecki, Studentin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, hat unser Bundesland in Bayreuth vertreten. Betreut wurde sie vor Ort von unserem stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Rolf Petersen.
- Seit Januar 2015 erscheint zweimonatlich ein Rundbrief für alle Mitglieder im RWV MV, der per Mail verschickt wird und Informationen aus dem Verbandsleben sowie Ankündigungen zu unseren nächsten Veranstaltungen enthält.
- Nicht unkompliziert gestaltete sich die Neueröffnung des Vereinskontos im Jahr 2015. Zudem war eine gründliche Prüfung des Kassenstandes nötig. Prof. Michael Goden und Rolf Petersen haben sich mit Unterstützung von Klaus Reichenbach und Matthias Kunze dieser Aufgaben angenommen.
- Um auf unseren Verband besser aufmerksam machen zu können und die Mitgliederwerbung zu forcieren, wurde ein neuer Flyer erarbeitet und angefertigt.
- Beim Internationalen Kongress der Richard-Wagner-Verbände 2015 in Dessau hat Dr. Ute Lemm als Erste Vorsitzende des RWV MV e.V. unseren Landesverband bei der Delegiertenkonferenz am 16. Mai vertreten und bei dieser Gelegenheit die Dessauer RING-Abende „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ in der Inszenierung von Andreas Bückner erlebt.

Zwei Mitgliederversammlungen fanden im Jahr 2015 statt: am 22. Februar eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung sowie Anfang November die ordentliche Mitgliederversammlung 2015.

